



An Verteiler

gemäß Zentraler Hochwasserdienstordnung (ZHWD0) - Hessisches Wesergebiet

Hochwassermeldung

Fulda / Weser

Datum: 20.11.2024

Uhrzeit: 9:30 Uhr

Pegel	Gewässer	Wasserstand [cm]	Wasserstand [cm]	Meldestufe
		(letzte Meldung)	(aktuell)	(aktuell)
Bronnzell	Fulda	150	170	I
Unter Schwarz	Fulda	250	261	I
Bad Hersfeld	Fulda		396	s.u.
Rotenburg	Fulda		230	
Guntershausen	Fulda		175	
Hann-Münden	Weser		205	
Hermannspegel	Haune		191	
Fritzlar	Eder		134	
Uttershausen	Schwalm		251	

Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken		Inhalt in Mio. m ³		Abgabe aus der Anlage in m ³ /s	
		Gesamt	aktuell	Warnwert	aktuell
Edertalsperre	Eder	199,3	74,7	≥110	6
Haunetalsperre	Haune	3,2	0,3	≥ 20	ca. 5
Antrittstalsperre	Antritt	3,2	1,2	≥ 8	1,5
HRB Heidelberg	Schwalm	5,6	0,08	≥ 12	7
HRB Treysa-Ziegen.	Schwalm	8,0	--	≥ 25	19

Allgemeine hydrologische Situation:

Im gestrigen Tagesverlauf zog ein Sturmtief über den Norden Deutschlands. Von dem Durchzug ergiebiger Niederschlagsfelder in den vergangenen 24 Stunden war das obere Wesereinzugsgebiet, vornehmlich die Fulda mit ihren Nebengewässern betroffen. Hier kam es ab gestern Abend zu einer Dauerregenlage. Dabei wurden Niederschlagsmengen bis zu 50 l/m² registriert.

Betroffen ist vornehmlich das obere Fuldaeinzugsgebiet.

Der Warnpegel Bronnzell/Fulda erreichte gegen Mitternacht die Meldestufe I, ist zzt. aber bereits wieder rückläufig, der Pegel Unterschwarz überschreitet die Meldestufe I heute gegen 7:00 Uhr. Hier ist derzeit davon auszugehen, dass diese Meldestufenüberschreitung nur von kurzer Dauer sein wird.

Das HRB Heidelberg/Schwalm wurde in der vergangenen Nacht geringfügig eingestaut, die Entleerung hat bereits wieder begonnen.

Voraussichtliche Entwicklung:

Nach Vorhersage des DWD strömt auf der Rückseite des abgezogenen Sturmtiefs feuchte zu Schauern neigende Polarluft nach Hessen, teilweise in Schnee übergehend.

Insgesamt sind nach derzeitiger Einschätzung für die nächsten Tage eher geringere Niederschlagssummen vorhergesagt. Gegenüber den gestrigen Vorhersagen entspannt sich die Hochwasserlage deutlich.

Die Oberlauf Pegel Bronnzell und Unterschwarz sind bereits rückläufig und werden voraussichtlich die Meldestufe I heute wieder unterschreiten. Die aktuelle Hochwasserwelle verlagert sich Richtung Mittellauf der Fulda. Der Pegel Bad Hersfeld wird die Meldestufe I voraussichtlich am heutigen Vormittag überschreiten, dabei ist nicht auszuschließen, dass in den späten Abendstunden die Meldestufe II ebenfalls – zumindest knapp - erreicht wird. Für den Pegel Rotenburg/Fulda wird für die aktuelle Hochwasserwelle nicht von Meldestufenüberschreitungen ausgegangen.

Die Rückhalteräume der Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken stehen vollständig zur Verfügung

Nächste Meldung: Bei deutlich anderer Entwicklung als oben dargestellt, ggf. auch als Einzelmeldung.

Die vorstehende Meldung ist von den Warnstellen gemäß der Zentralen Hochwasserdienstordnung (ZHWD0) - Hessisches Wesergebiet an die Endempfänger der Warnung weiterzuleiten! Die weitere Entwicklung bitte ich eigenverantwortlich zu überwachen und die daraus resultierenden Schritte einzuleiten. Aktuelle Pegelwerte finden Sie auf der Internetseite des Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) unter <https://www.hlnug.de/static/pegel/wikiweb3/webpublic>